

	<p>Objekt: Porträt Georg Jakob Decker</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 855</p>
--	--

Beschreibung

Georg Jakob Decker (1732–1799) entstammte einer Basler Buchdruckerfamilie. Seit 1751 war er als Typograph in Berlin ansässig. 1755 heiratete er Luise Grynäus und wurde Teilhaber der Grynäusschen Druckerei, ab 1763 war er Inhaber und wurde zum Hofbuchdrucker ernannt. Seit 1769 als Verleger tätig, gab er zwischen 1782 und 1789 in 25 Bänden die erste Ausgabe der Werke Friedrichs des Großen heraus. 1787 wurde ihm der erbliche Titel eines Geheimen Oberhofbuchdruckers verliehen. Decker war Mitglied der Berliner Freimaurerloge »Zur Eintracht«. Er veröffentlichte Werke von August Wilhelm Iffland, Johann Caspar Lavater, Johann Heinrich Pestalozzi und Erasmus von Rotterdam. Für Illustrationen beschäftigte er verschiedene Kupferstecher, unter anderem Daniel Berger, Johann Wilhelm Meil, Daniel Chodowiecki. Letzterer schrieb über Deckers Porträt am 30. Juni 1785 an Graff: »Darbes der Ihre Arbeit Bey mir sehr bewunderte, was ihm an Ersten auffiel war Deckers Bild, so meine Tochter in Pastel Kopieren sollte« (Chodowiecki, Briefe an Anton Graff, Berlin 1921, S. 38). | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 63 x 52 cm; Rahmenmaß: 80 x 68 x 8 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1783
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Georg Jakob Decker (der Ältere) (1732-1799)

wo

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt